

Zum Einstieg

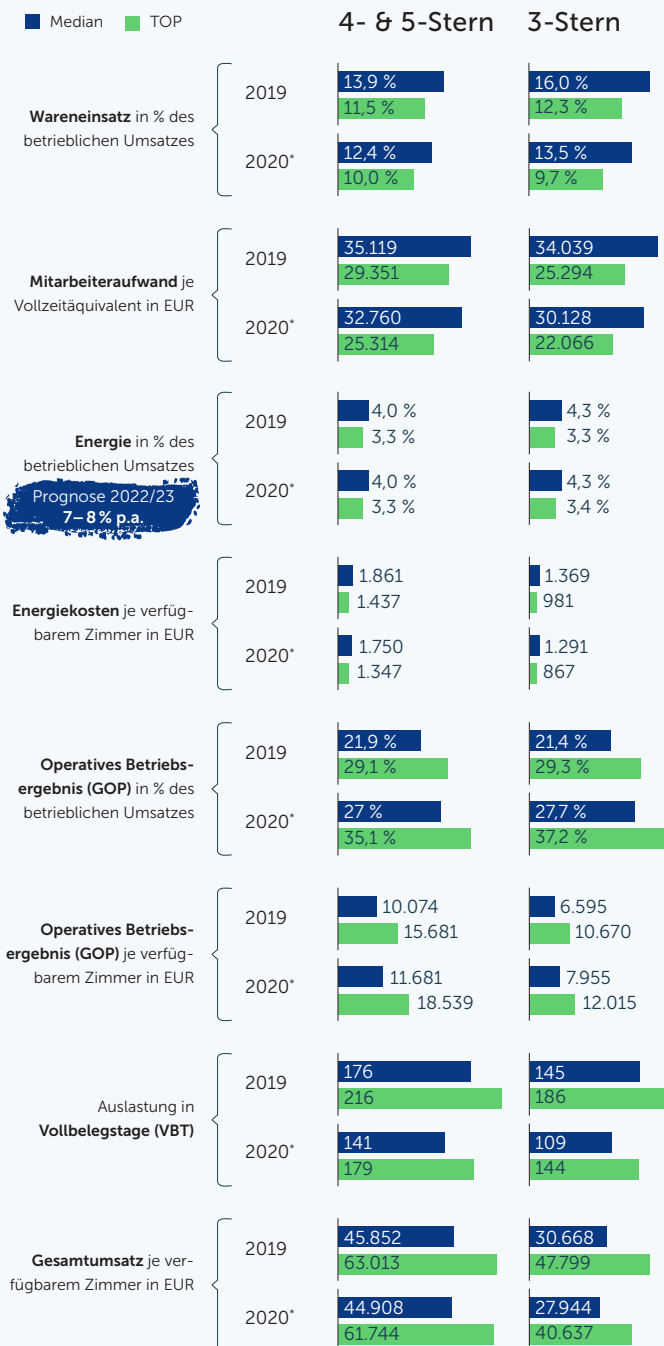
Zimmer-Auslastung in % (für 365 Tage bzw. OHT)	$\frac{\text{verkaufte Zimmer} \times 100}{\text{verfügbare Zimmer} \times 365 \text{ bzw. OHT}}$
Betten-Auslastung in % (für 365 Tage bzw. OHT)	$\frac{\text{verkaufte Betten (Nachtigungen)} \times 100}{\text{verfügbare Betten} \times 365 \text{ bzw. OHT}}$
Aufenthaltsdauer	$\frac{\text{Anzahl Nachtigungen}}{\text{Anzahl Ankünfte}}$
Vollbelegungstage (gibt an, an wie vielen Tagen alle Betten voll belegt sind)	$\frac{\text{Anzahl Nachtigungen}}{\text{Anzahl Bettenkapazität pro Tag}}$
Netto-netto Logiserlös	Beispiel: Preis lt. Preisliste inkl. HP € 106,50 - 10% USt. € 10,65 = Nettopreis € 95,85 - Frühstück (netto) € 10,00 - Abendessen (netto) € 20,00 Netto-netto-Preis € 65,85
	Halbpension zwischen 30 bis 35%
ADR	Average Daily Rate (Durchschnittszimmerrate), ergibt sich aus dem Logisumsatz dividiert durch die Anzahl der verkauften Zimmer, auch „AHR Average House Rate“ genannt.
REVPAR (Betten-Yield)	$\frac{\text{Netto-Logisumsatz}}{\text{Zimmer} \times \text{OHT}}$ Netto Logiserlös pro verfügbarem Zimmer (Revenue per available room)
RevPAB	$\frac{\text{Netto-Logisumsatz}}{\text{Betten} \times \text{OHT}}$ Netto-Logisumsatz pro verfügbarem Bett. Kommt oft in Ferienhotels zu tragen.
TrevPAR	$\frac{\text{Nettoumsatz}}{\text{Verfügbare Zimmer} \times \text{OHT}}$
REVPOR (= ADR)	$\frac{\text{Netto-Logisumsatz des Tages}}{\text{vergebene Zimmer}}$ Durchschnittliche Zimmerrate (Average daily rate)
GOPPAR	$\frac{\text{GOP}}{\text{verfügbare Zimmer} \times \text{OHT}}$
OCC	Occupancy – Belegung Prozentualer Wert, der die Zimmerbelegung oder -auslastung darstellt.
Doppelbelegungs-Faktor	$\frac{\text{Belegte Betten}}{\text{Nachtigungen nach Betten}}$ Ferienhotellerie: 1,7 bis 1,8
Zimmer-Yield (in %)	$\frac{\text{Logiserlöse (Netto Netto)}}{\text{Zimmer} \times \text{Offenhaltungstage} \times \text{Rack Rate}}$ oder $\frac{\text{Logiserlöse (Netto Netto)}}{\text{Potentieller Logisumsatz} (= \text{Zimmer} \times \text{OHT} \times \text{Preis})}$
Logiserlöse / Nachtigung	$\frac{\text{Erlöse Logis}}{\text{Anzahl Nachtigungen}}$
WES in %	$\frac{\text{Wareneinsatz}}{\text{Betriebsserlöse}} \times 100$
Personaleinsatz in %	$\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Betriebsserlöse}} \times 100$
Cash Flow	Kennzahl hinsichtlich Ertragskraft des Betriebes, gibt an, über welche finanzielle Mittel der Betrieb über seine Aufwände hinaus – unter Berücksichtigung schon bestehender Fremdkapitalzinsen – verfügen kann.
Sitzplatzumschlag	$\frac{\text{Anzahl Gäste bzw. verkaufte Couverts}}{\text{verfügbare Sitzplätze} \times \text{Betriebstage}}$

Fitness-Check für Hotels

Diese wichtigen Kennzahlen helfen Ihnen beim Einstieg oder im täglichen Hotel-Business. Mit aktuellen Benchmarkzahlen kann ich mich vergleichen und feststellen: Wo steht mein Betrieb im Vergleich zu anderen?

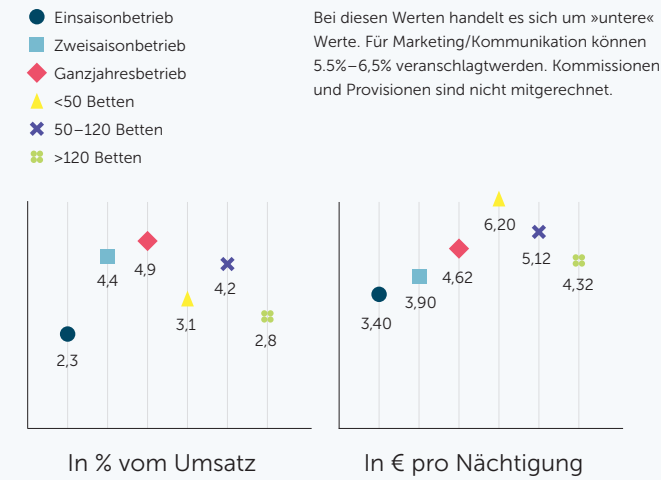
Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) hält sich genauso wie die ProdingeR Beratungsgruppe an den **Standard STAHR** (Standard der Abrechnung für Hotels und Restaurants). Dieser findet speziell in der Ferienhotellerie Anwendung und basiert auf der Grundlage eines einheitlichen Berichtswesens für Hotels und Restaurants.

***Corona-Jahr:** Mit Unterstützung der Coronahilfen konnten die krisenbedingten Schließzeiten und Umsatzausfälle weitestgehend aus-geglichen werden, aufgrund deutlich geringerer operativer Aufwendungen (variable Kosten wie WES sowie Mitarbeiteraufwendungen) sind statistisch höhere GOPs im Vergleich zu 2019 erkennbar. Diese haben allerdings außerordentlichen Charakter und sind mit den Vorjahren nicht zu vergleichen, da sämtliche Corona-Unterstützungen korrekterweise nicht den operativen Umsätzen zuzuordnen sind.



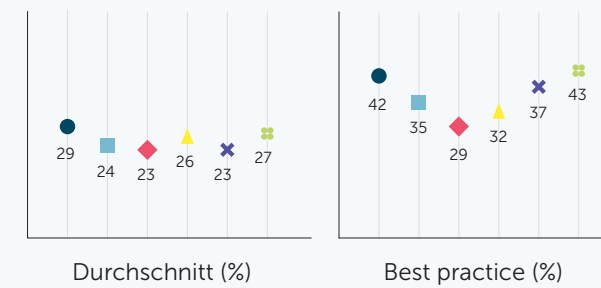
Prognose Teuerungsrate 2022/23
+ 10–12% p.a.

Marketingkosten



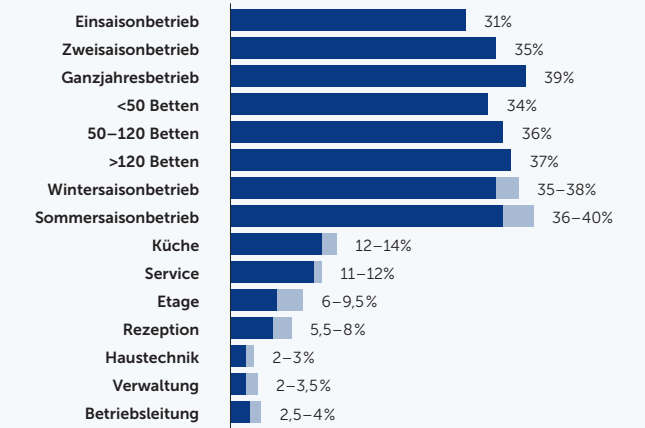
Operatives Betriebsergebnis (GOP)

= operatives Ergebnis, eine international übliche Kennzahl, gibt Auskunft über die Liquidität des Betriebes ohne Rücksicht auf die Form der Finanzierung und Besitzverhältnisse



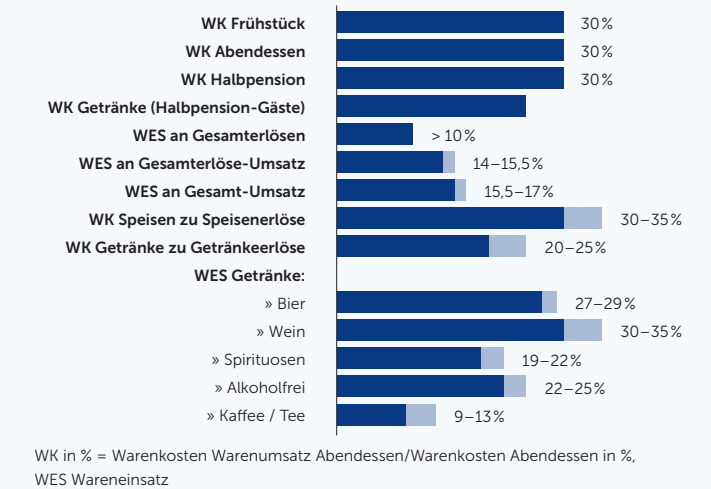
Mitarbeiterkosten

Mitarbeiterkosten: Bruttolohn + 32% Lohnnebenkosten



Prognose Teuerungsrate 2022/23
+ 5–10% p.a.

Warenkosten/Wareneinsatz



Betriebs Check

Bewertungsschema Hotellerie quantitativ	Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Schlecht (4)	Sehr schlecht (5)
Verschuldungsgrad (Fremdkapital/ Eigenkapital) * 100	<1:1,4	<1:1,7	<1:1,9	1:2,3	>1:2,3
Entschuldungsdauer in Jahren (Fremdkapital/ Cash-Flow)	<9	>9	>12,9	>15	>20
Zwischennote: Finanzielle Stabilität	Durchschnitt aus Verschuldungsgrad und Entschuldungsdauer				
Gesamtkapitalrentabilität (%)	>12	>8	>4	>0	negativ
Cash-Flow Leistungsrate (%)	>25	>20	>15	>10	<10
GOP pro Zimmer (€)	>16.000	>11.600	>9.800	>6.800	<6.800
Auslastung nach Betten (%)	>62	>56	>50	>43	<43
Zwischennote: Ertragslage	Durchschnitt aus Gesamtkapitalrentabilität, Cash-Flow, GOP und Vollbelegungstage				
GOP in %	>29	>26	>22	>20	<20

Quelle: ÖHT Zahlen – Hotellerie und ProdingeR-Benchmarks | Datenbasis 2019 und 2020
Datenbasis: rund 800 ÖHT- und 400 ProdingeR-Betriebe

Alle Kennzahlen wurden nach bestem Wissen und Gewissen ausgewertet und aufbereitet, Druckfehler und Irrtümer sind jedoch vorbehalten. Überschneidungen zwischen ÖHT- und ProdingeR-Betrieben sind nicht ausgeschlossen, aber statistisch vernachlässigbar.